

Presseinformation

Unternehmen investieren verstärkt in IT-Sicherheit

- Mehr als zwei Drittel der europäischen Unternehmen messen Investitionen in IT Security hohe Bedeutung zu
- Jedes zweite Unternehmen setzt auf die Cloud und Big Data
- EITO-Bericht zu aktuellen Technologie-Trends

Berlin, 2. Dezember 2013

Investitionen zur Verbesserung der IT-Sicherheit haben für europäische Unternehmen derzeit die höchste Priorität. Mehr als zwei Drittel (70 Prozent) der Unternehmen aller Branchen geben an, dass das Thema von hoher oder sehr hoher Bedeutung für sie ist. Nur für zwei Prozent haben Investitionen in IT-Security aktuell überhaupt keine Bedeutung. Das meldet der Hightech-Verband BITKOM auf Grundlage einer neuen Studie des European Information Technology Observatory (EITO). „Viele Unternehmen haben bei der Sicherheit ihrer IT noch Nachholbedarf“, sagt BITKOM-Präsident Prof. Dieter Kempf. „Die Berichte über Abhörmaßnahmen der Geheimdienste werden die Nachfrage nach Sicherheitslösungen weiter verstärken.“

Cloud Computing und Big Data gehören für die Unternehmen ebenfalls zu den zehn wichtigsten Technologie-Themen. Mehr als jedes zweite Unternehmen (54 Prozent) hält die Einführung oder Weiterentwicklung von Cloud Computing für wichtig oder sehr wichtig. „Bei aller verständlichen Verunsicherung durch die Spionage-Affäre: Cloud Computing hat enorme Vorteile - gerade unter Sicherheitsaspekten. Kaum ein Unternehmen kann seine Daten auch nur annähernd so gut sichern, wie dies ein spezialisierter Cloudanbieter kann“, so Kempf. Ähnlich große Bedeutung wie dem Cloud Computing wird dem Thema Big Data beigemessen, also der Analyse großer Datenmengen. 49 Prozent der Unternehmen wollen in dieses Thema stark investieren. „Das Interesse an Big Data dürfte in den nächsten Jahren weiter steigen. Die CeBIT wird dieses Trendthema im März 2014 unter dem Motto ‚Datability‘ in den Fokus rücken“, so Kempf.

Bundesverband
Informationswirtschaft,
Telekommunikation und
neue Medien e.V.

Albrechtstraße 10
10117 Berlin
Tel.: +49.30.27576-0
Fax: +49.30.27576-400
bitkom@bitkom.org
www.bitkom.org

Ansprechpartner

Andreas Streim
Pressesprecher
Tel.: +49.30.27576-112
Fax: +49.30.27576-51-112
a.streim@bitkom.org

Dr. Axel Pols
Chefvolkswirt
Tel. +49.30.27576-120
Fax: +49.30.27576-51-120
a.pols@bitkom.org

Präsident

Prof. Dieter Kempf

Hauptgeschäftsführer

Dr. Bernhard Rohleder

Presseinformation

Unternehmen investieren verstärkt in IT-Sicherheit

Seite 2

Unter den zehn wichtigsten Technologie-Trends findet sich neben der Modernisierung der Infrastruktur – vom Netzwerk über Datacenter und Speicher bis zur Desktop-Infrastruktur – auch der Einsatz mobiler Geräte wie Smartphones und Tablet Computer. Für 55 Prozent der Unternehmen hat die Integration mobiler Lösungen in die Arbeitsabläufe hohe oder sehr hohe Priorität. Social Media liegt mit 41 Prozent auf Platz 10.

In die folgenden Technologie-Bereiche wollen Unternehmen verstärkt investieren

IT-Sicherheit	70%
Netzwerk-Infrastruktur	64%
Implementierung von Software	60%
Server- und/oder Speicher-Infrastruktur	59%
Konsolidierung / Modernisierung von Anwendungen	58%
Mobility Integration und Management	55%
Cloud Computing	54%
Desktop- / Arbeitsplatz-Infrastruktur	50%
Big Data	49%
Social Media	41%

(Angaben: Investitionen von hoher oder sehr hoher Priorität im Unternehmen)

Die vollständige Publikation mit detaillierten Daten ist über die Bitkom Research GmbH erhältlich: <http://www.eito.com/Key-Technology-Trends-2013-14>

Hinweis zur Methodik: Den Angaben liegt eine Untersuchung des European Information Technology Observatory (EITO) zugrunde. Befragt wurden dazu 800 Unternehmen mit mehr als 250 Beschäftigten in Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien, Großbritannien, den Benelux- sowie den nordischen Staaten. EITO liefert aktuelle Daten zu den weltweiten

Presseinformation

Unternehmen investieren verstärkt in IT-Sicherheit

Seite 3

Märkten der Informationstechnologie, Telekommunikation und Unterhaltungselektronik. EITO (www.eito.com) ist ein Projekt der Bitkom Research GmbH in Zusammenarbeit mit den Marktforschungsinstituten IDC und GfK.

Der BITKOM vertritt mehr als 2.000 Unternehmen, davon über 1.200 Direktmitglieder mit 140 Milliarden Euro Umsatz und 700.000 Beschäftigten. Nahezu alle Global Player sowie 800 Mittelständler und zahlreiche gründergeführte Unternehmen werden durch BITKOM repräsentiert. Hierzu zählen Anbieter von Software & IT-Services, Telekommunikations- und Internetdiensten, Hersteller von Hardware und Consumer Electronics sowie Unternehmen der digitalen Medien.